



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 27. April 2012

Kulturfonds fördert vier Projekte im Landkreis Dachau mit insgesamt 26.000 Euro

„Der Freistaat Bayern wird in diesem Jahr insgesamt vier Projekte im Landkreis Dachau mit Zuschüssen aus dem Kulturfonds Bayern fördern. Insgesamt werden so 26.000 Euro in unseren Landkreis fließen. Dies hat mir das Bayerische Wissenschaftsministerium heute mitgeteilt. Ich halte dies für sehr gute Nachrichten. Sie sind gut geeignet, den Ruf Dachaus als Kultur- und Künstlerort weiter zu untermauern. Insbesondere freut mich die hohe Förderung für das experimentelle Theaterprojekt der Stadt Dachau „Die Blutnacht auf dem Schreckenstein“, die im Sommer im MD-Gelände aufgeführt werden wird. Bei diesem Projekt kommt auch die Bedeutung Dachaus als internationaler Gedenk- und Erinnerungsort ins Spiel. Der Kulturfonds Bayern hat mit den 15.000 Euro, die er hierzu beisteuern wird, ein wichtiges Zeichen gesetzt“, erklärte der Dachauer Stimmkreisabgeordnete im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, heute in Dachau.

Im Einzelnen erhalten in diesem Jahr folgende Projekte einen Zuschuss aus dem Kulturfonds Bayern:

- Die Stadt Dachau wird bei ihrem Theaterprojekt "Die Blutnacht auf dem Schreckenstein" mit 15.000 Euro bezuschusst,
- der Zweckverband Dachauer Galerien und Museen erhält insgesamt 8.000 Euro für zwei Ausstellungen: für seine Ausstellung "Künstlerkolonie Schwaan" in der Gemäldegalerie 4.550 Euro und für seine Ausstellung "Jugend" im Bezirksmuseum 3.450 Euro.
- Felix Gattinger kann für sein Theaterprojekt "Der Schatten eines Fluges" zum 110ten Todestag des Räubers Matthias Kneißl mit einem Zuschuss von 3.000 Euro rechnen.

Nach Oberbayern fließen in diesem Jahr aus dem Kulturfonds insgesamt 256.500 Euro. Die gesamte – bayernweite - Fördersumme des Kulturfonds Bayern beträgt 1,164 Millionen Euro. Wie Politik in Bayern funktioniert, welche Abläufe es gibt und wie politische Ideen umgesetzt werden, war ebenfalls ein Teil des Aktionstags. Der Girls` und Boys` Day bot den Jugendlichen die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit „ihren“ Abgeordneten. „Ich bin sehr froh über das Interesse der Jugendlichen an der Politik“, betonte Seidenath. In der Diskussion wurde deutlich, was die Jugend von heute

bewegt und welche Forderungen und Wünsche sie an die Politik richtet. „Mit dem Aktionstag gewinnen somit alle“, resümierte der Dachauer Stimmkreisabgeordnete.